

## SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Mittwoch, dem 12. Dezember 2007**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Nitschmann Rudolf als Vorsitzender,

Vbm. Gruber Martin

Gschf. Gemeinderäte: Schieder Valentin, Binder Johann, Karnthaler Bernhard, Lamberg Heide,

Gemeinderäte: Brandlhofer Karl, Woltran Werner, Kratochvil Georg, Pauschenwein Wilhelm, Frantsits Bettina, Karnthaler Martin, Grimm Manfred, Karner Josef, Tremmel Monika, Lang Gerald, Slezak Waltraud, Schatzer Johannes, Rodler Heinrich, Flatschler Kurt, DI Rasinger Alois, Trenker Alois zu Beginn bzw. während TOP.7.

Entschuldigt sind: GR.Dorner Michael

Schriftführer: OSekr. Otto Haindl

2 Zuhörer.

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt, anwesend sind 18 Gemeinderäte, bzw. 22 während TOP.7, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

### Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 4. Okt. 2007.
2. Bericht über die am 25.9. und 27.11.2007 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend Rücklagenbildung samt Zweckwidmung und vorsteuerliche Behandlung.
4. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages 2008 mit Festsetzung der Steuern und Abgaben, des Kassenkredites, des Dienstpostenplanes sowie des mittelfristigen Finanzplanes.

5. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Gewährung von Subventionen an diverse Vereine und Organisationen.
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Freigabe der Aufschließungszone BB-A3 im Gewerbepark
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Festsaalplanung.
8. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Erhöhung des Heizkostenzuschusses.
9. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Gewährung eines Zuschusses zu den Impfkosten gegen Gebärmutterhalskrebs.
10. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Aufnahme einer Raumpflegerin für das Gemeindeamt. – NICHT ÖFFENTLICH
11. Bericht Vst.-Beschlüsse
12. Bericht Gemeinsame Region

Bgm.Nitschmann begrüßt auch die anwesenden Ziviltechniker DI.Korzil und DI.Siedl und schlägt vor, den TOP.7 vorzuziehen, damit Fragen an die beiden Ziviltechniker gestellt werden können.

## **E r l e d i g u n g :**

### **Ad.7.) Festsaalplanung**

Vbm.Gruber erklärt, dass im Finanzausschuss über einen Neubau bzw. einen Umbau des Festsaales beraten wurde.

Die geschätzten Kosten belaufen sich bei einem Zu- u. Umbau mit Adaptierung des Bestandes auf ca. € 700.000,- bis € 800.000,-, die Kosten eines Neubaus in gleicher Größe auf ca. € 1,3 - € 1,4 Mill. Daher hat man sich auf einen Umbau geeinigt.

Im Ausschuss wurde ein Anforderungsprofil erstellt.

Der bestehende Saal soll um die Küche, WC u. Garderobe erweitert werden.

Diese Räume sowie der Gastrobereich und ein Stauraum sollen in einem Zubau untergebracht werden, der eventuell unterkellert wird, um eventuell Jugend- bzw. Vereinsräume zu schaffen.

Der Bestand wurde statisch überprüft und erscheint in Ordnung.

DI.Korzil erläutert die Vorgangsweise einer Planungsphase.

Zuerst soll ein Vorentwurf erstellt werden, der im gemeindeeigenen Kreis besprochen werden soll, danach würde er die Vereine einbinden, um endgültig zu einer entsprechenden Planung zu kommen.

Es liegt ein Anbot der Ziviltechnikerarbeitsgemeinschaft DI. Siedl & DI. Korzil vor.

Das Honorar für Vorentwürfe, Entwürfe, Einreichung, Kostenberechnung, Ausführungs- und Detailzeichnungen, künstlerische-technische und geschäftliche Oberleitung und Örtliche

Bauaufsicht liegt pauschal bei € 84.150,-- exkl.MWSt. Für den Baustellen- u. Planungsordinator pauschal € 6.840,-- exkl.MWSt.  
Das Anbot geht von einer Bausumme von € 750.000,-- exkl.MWSt. aus, wobei allfällige Änderungen von +/- 20 % unberücksichtigt bleiben, ebenso enthalten sind die Nebenkosten in der Höhe von 5 % der Honorarsumme, die dem Honorar nicht zugeschlagen werden.

**Antrag:**        **Der Gemeinderat möge die Ziviltechnikererge DI.Siedl & DI.Korzil mit der Festssaalplanung entsprechend dem vorliegenden Anbot beauftragen.**

**Beschluss:**    **Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmung:** **Einstimmig**

Während dieses TOP. erschienen GR.Rodler Heinrich, Flatischler Kurt, DI.Rasinger Alois und Trenker Alois zur Sitzung.

#### **Ad.1.)**        **Protokoll**

Mit der Einladungskurrende ist jedem Gemeinderat ein Entwurf des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 4.10.2007 zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

**Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben, somit gilt es als genehmigt.**

#### **Ad.2.)**        **Gebarungsberichte**

Am 25.9. erfolgte eine angesagte Prüfung, hierbei wurden keine Mängel festgestellt.  
Am 27.11.2007 erfolgte eine unvermutete Prüfung, dabei wurde festgestellt, dass Rückstände in der Höhe von gesamt € 205.136,21 bestehen und die Einforderung zum Teil erfolgt.

Bgm.Nitschmann erklärt dazu, dass laufend die Außenstände gemahnt werden. Die zwangsweise Einbringung wird betrieben, jedoch sind diese Maßnahmen nicht immer erfolgreich.

**Die Gebarungsberichte werden zur Kenntnis genommen.**

#### **Ad.3.)**        **Rücklagenbildung – Zweckwidmung, steuerliche Behandlung**

In Bezug auf eine maastrichtgerechte Budgetierung wird empfohlen, diverse Überschüsse als Rücklage darzustellen. Dafür ist zwar kein ausdrücklicher GR.Beschluss notwendig, es soll dies jedoch zur Kenntnis gebracht werden.

Im Bereich der Kapitalertragssteuer könnte eine Einsparung erzielt werden, indem ein Sparbuch in der Höhe der jährlichen Kosten des Kindergartens, diesem mit GR-Beschluss gewidmet wird (Höhe ca. € 155.000,--).

Um die Vorsteuer vom künftigen Festsaalum- u. -zubau in Abzug bringen zu können, wäre ein

Beschluss notwendig, dass der Festsaal nach Fertigstellung entgeltlich unter Verrechnung von 20 % Umsatzsteuer an Dritte vermietet wird. (Richtwert für die Höhe der Mietkosten sind die laufenden Betriebskosten zzgl. eventuell 1,5 % der Abnutzung).

Der Gemeindevorstand sprach sich für die Rücklagenbildung, Zweckwidmung eines Sparbuches für den Kindergarten und eine Beschlussfassung der steuerlichen Festsaalmieteverrechnung aus.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge etwaige Rücklagenbildungen zustimmend zur Kenntnis nehmen.  
Das Sparbuch Nr.2 dzt. Stand €150.800,-- soll dem Kindergarten als Betriebsvermögen gewidmet werden.  
Der Festsaal möge nach Fertigstellung entgeltlich unter Verrechnung von 20 % Umsatzsteuer an Dritte vermietet werden. Mietverträge bzw. die Höhe der Benützunggebühren werden nach Fertigstellung festgelegt.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

#### **Ad.4) Voranschlag 2008 samt Nebenbeschlüsse**

Der Entwurf des Voranschlages 2008 ist in der Zeit vom 28.11.2007 bis 12.12.2007 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Der Voranschlag 2008 sieht folgende Gesamtsummen vor:

##### **Ordentlicher Haushalt**

Einnahmen .....€ 4.623.600,--  
Ausgaben .....€ 4.623.600,--

##### **Außerordentlicher Haushalt**

Einnahmen.....€ 1.781.000,--  
Ausgaben.....€ 1.781.000,--

Der außerordentliche Haushalt umfasst folgende Vorhaben:

Kindergarten-Neubau	€	550.000,--	(2jähriges Vorhaben)
Kindergarten-Provisorium	€	50.000,--	
Festsaalumbau	€	500.000,--	(2jähriges Vorhaben)
Müllsammelstelle	€	75.000,--	(2jähriges Vorhaben)
Landw. Güterwege	€	140.000,--	(2jähriges Vorhaben)
Straßenbau	€	400.000,--	
Radwege, Eurovelo 9	€	66.000,--	

Der Voranschlag 2008 wurde ausgeglichen erstellt, eine Darlehensaufnahme für das Jahr 2008 ist nicht vorgesehen.

Der Schuldenstand reduziert sich um € 119.400,-- und beläuft sich mit Ende 2008 auf € 1.960.809,91.

Die Abgaben (Steuern und Gebühren), insbesondere die jährlich festzusetzenden Abgabenhebesätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen, sollen entsprechend der geltenden Verordnungen unverändert wie im Vorjahr beschlossen werden. Der Kassenkredit, welcher aufsichtsbehördlich mit € 150.000,-- genehmigt wurde, soll unverändert bleiben und beschlossen werden, der Dienstpostenplan soll grundsätzlich unverändert bleiben.

Ebenso unverändert bleiben die Haftungen für den Abwasserverband Wr. Neustadt, Wasserleitungsverband Pitten, VS Schwarzau und HS Lanzenkirchen.

Rücklagen in der Höhe von € 10.500,-- für Pensionen, € 18.000,-- für die Feuerwehren, je € 15.000,-- für Wasserleitung und für Abwasserbeseitigung sollen gebildet werden.

Der Voranschlagsentwurf wurde wie gewohnt im Beisein von Mitgliedern der einzelnen Fraktionen erstellt bzw. besprochen, es wurde sparsam und zweckmäßig budgetiert. Gleichzeitig mit dem Voranschlag 2008 ist ein mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2008 -2011 zu erstellen.

Es wurde grundsätzlich eine 2%ige Erhöhung vorgesehen, der ao H. wurde händisch bearbeitet und ergibt sich damit folgende Vorschau:

Maastricht Ergebnis	2008	2009	2010	2011
	- € 525.300,--	- € 358.800,--	+ € 62.500,--	+ € 94.500,--

Bgm. Nitschmann erwähnt, dass die Budgetsituation grundsätzlich sehr gut ist, dass die angesparten Überschüsse nunmehr für den Festsaalumbau und Kindergartenneubau aufgebraucht werden.

GR.Selzak fragt hinsichtlich Auflagefrist des Voranschlages an und bemängelt, dass die Beilagen zum Voranschlag erst nach zweimaliger Urgenz der Fraktion vorgelegt wurden.

Bgm.Nitschmann erklärt dazu, dass es bisher immer üblich war, die Auflagefrist unmittelbar 14 Tage vor der Sitzung anzusetzen, der Voranschlag wurde mit beiden Fraktionen Posten für Posten durchbesprochen, es waren daher alle Zahlen bekannt. Ein gebundenes Exemplar wurde bisher immer nach deren Beschlussfassung den Fraktionen nochmals zugestellt.

GGR.Karnthaler erklärt, dass die Zuschüsse des Landes sehr beträchtlich sind, sowohl die neue Förderung für Kindergartenbauten sowie auch die Steigerung der Ertragsanteile wirken sich sehr positiv aus. Bei den Gebührenhaushalten Wasser und Müll ist eine Kostendeckung gegeben, beim Kanal wird ein beträchtlicher Überschuss erwirtschaftet. Weiters verweist er auf die Ausgaben für Schule und Kindergarten.

Nach allgemeiner Diskussion wird der VA 2008 beschlossen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2008 mit Festsetzung der Steuern u. Abgaben, des Kassenkredites in der Höhe von €150.000,--, des Dienstpostenplanes sowie des mittelfristigen Finanzplanes beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

## **Ad.5.) Subventionsliste**

Wie jedes Jahr wurde auch heuer bei der Budgeterstellung über die Gewährung von Subventionen beraten.  
Diese sollen im Jahr 2008 ebenfalls wieder mittels Grundsatzbeschluss gewährt werden.

GGR. Lamberg und GGR.Karnthaler bemängeln, dass voriges Jahr diese Thematik im Gemeinderat an den Finanzausschuss verwiesen wurde, jedoch bis heute kein derartiger Punkt darin behandelt wurde.

Bgm.Nitschmann erklärt dazu, dass der bisherige Unterschied in der Höhe der Subvention zwischen den Pensionisten und Senioren auf Grund der unterschiedlichen Mitgliederzahl geändert wurde.

Die Subvention an die Feuerwehren soll pro Wehr auf € 1.000,-- angehoben werden, Investitionen bis zu einem Betrag von € 8.000,-- sollen zukünftig von den Wehren selbst getragen werden.

Nach allgemeiner Diskussion,

**Antrag:** Der Gemeinderat möge vorliegende Subventionsliste (Beilage A) beschließen, und zwar die Gewährung einer Subvention an die angeführten Vereine und Organisationen, wenn von diesen bis 31.12.2008 ein schriftliches Ansuchen gestellt wird und der Mitgliederstand sowie ein Tätigkeitsbericht vorgelegt wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

## **Ad.6.) Freigabe BB-A3**

Mit Schreiben vom 16.11.2007 ersucht der Eigentümer des Grundstückes 572/11, KG.Frohsdorf, um Freigabe der BB-A3 Widmung, da dieses Grundstück zum Zwecke einer Betriebserweiterung geteilt und verkauft werden soll.

Laut Verordnung vom 18.12.1991 hinsichtlich der Freigabebedingungen (Freigabe wenn das BB zur Gänze an sich anzusiedelnde Betriebe vergeben ist oder wenn eine Kaufoption besteht und keine genügend große Fläche mehr frei ist) ist diese als erfüllt anzusehen, da die Fa.Eurofox lt.Teilungsentwurf eine Fläche von 10.863 m<sup>2</sup> zur Betriebserweiterung des angrenzenden Betriebes erwerben möchte.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Verordnung (Beilage B) betreffend die Freigabe der BB-Aufschließungszone 3 der Parz. 572/11, KG.Frohsdorf beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

#### **Ad.8.) Erhöhung Heizkostenzuschuss**

In der letzten GR.Sitzung wurde der Dringlichkeitsantrag über die Erhöhung des bestehenden Heizkostenzuschusses der Gemeinde nicht aufgenommen und soll nunmehr darüber beraten und beschlossen werden.

Der derzeitige Zuschuss von € 75,-- soll auf € 100,-- erhöht werden.

Nach allgemeines Diskussion über die seinerzeitige Nichtaufnahme wird die Erhöhung beschlossen.

**Antrag: Der Gemeinderat möge den bestehenden Heizkostenzuschuss der Gemeinde in der Höhe von €75,-- auf €100,-- erhöhen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmung: Einstimmig**

#### **Ad.9.) Zuschuss Impfung Gebärmutterhalskrebs**

Bgm.Nitschmann erklärt, dass die derzeitigen Impfkosten für 3 Teilimpfungen € 600,-- betragen, das Land NÖ. fördert diese Impfung, sodass noch ein Selbstbehalt von € 270,-- sich ergibt.

Er schlägt vor, auch seitens der Gemeinde einen Zuschuss in der Höhe von € 100,-- zu gewähren.

**Antrag: Der Gemeinderat möge die Gewährung eines Zuschusses in der Höhe von €100,-- für 3 Teilimpfungen in Anlehnung an die Landesförderung beschließen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmung: Einstimmig**

#### **Ad.10.) Aufnahme Raumpflegerin – NICHT ÖFFENTLICH**

#### **Ad.11.) Bericht Vst.Beschlüsse**

- a) 1 Ratenzahlungsansuchen wurde genehmigt.
- b) Ein einmaliger Mietkostenzuschuß an die Z-Gemeinschaft Frohsdorf in der Höhe von € 500,-- wird beschlossen.
- c) Die Preisanpassung der Abfallwirtschaftsgebühren an die Stadt Wr. Neustadt ( € 3,-- pro Tonne Rest/Sperrmüll und 5 % Erhöhung der Sammel-u.Transportleistungen wird

zur Kenntnis genommen.

- d) Die Errichtung der Straßenbeleuchtung 9 Lichtpunkte inkl. Versetzen bestehender Maste, Kabelverlegung, Installation –Fa.Doppelreiter, inkl.Grabarbeiten durch die Fa.Pusiol, Gesamtkosten € 15.327,-- inkl.MWSt. wird beschlossen.
- e) Die Herstellung der Parkplatzpflasterung am Kirchenweg in der Höhe von € 3.402,30 durch die Fa. Pfister wird nachträglich beschlossen.
- f) Gegen die Gewährung der Weihnachtszuwendung gemäß GR-Grundsatzbeschuß wird kein Einwand erhoben.
- g) Die Gewährung von je 1 ao.Vorrückung an die Bediensteten Birnbaumer Birgit, Neubauer Franz und Woltran Christian wird zur Kenntnis genommen.
- h) Der Ankauf einer Weihnachtsbeleuchtung in der Höhe von € 455,-- inkl.MWSt. bei der Fa.Dreamline wird nachträglich beschlossen.

#### **Ad.12.) Bericht Gemeinsame Region**

GR.Woltran berichtet von einer Veranstaltung Ökologie u.Energie, hier wurde hinsichtlich der alternativen Energiearten diskutiert. Die Förderung der Photovoltaik wurde voriges Jahr eingestellt, es wird jedoch wieder an einem Fördermodell gearbeitet.

Bgm. Nitschmann wünscht allen Gemeinderäten und deren Familien ruhige und besinnliche Weihnachten, und ein gutes Arbeitsjahr 2008 und ladet anschließend noch zu einem kleinen Imbiss ein.

Schluss der Sitzung: 20.50 Uhr

Bürgermeister:

Gschf. Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriftführer: